



Kanadischer Kult:  
Die Besnard Lakes.

## BESNARD LAKES

# ZEITLOSE ALIENS

*Die kanadische Familienband pflegt die gute alte sphärische Psychedelik – aktualisiert mit dem besten Gitarren-Noise dieser Tage.*

VON BENEDETTO VIGNE

**PSYCHEDELIC POP** Es war ein lustiger Verhörer im Frühjahr 1967. Damals hatte der Schreibende kurz mal den Namen Beach Boys verstanden, als der DJ auf Radio Luxemburg die noch völlig unbekanntesten Pink Floyd mit ihrer ersten Single «Arnold Layne» vorgestellt hatte. Was zu jener Zeit eine unverzeihliche Verwechslung war. Und jetzt, fast ein halbes Jahrhundert später, bringen die kanadischen Besnard Lakes die beiden scheinbar unvereinbaren Kolosse spielerisch zusammen und verbinden die ozeanischen Chöre der einen mit den stratosphärischen Gitarren der anderen. Wobei die Familiengruppe um das Paar Jace Lasek und Olga Gorea zusätzlich noch den schillernden Gezeitenlärm von My Bloody Valentine hinzuaddiert.

Ihr letztjähriges, insgesamt viertes Album «Until in Excess, Imperceptible UFO» ist ein kleines Meisterwerk, pompös im Ansatz, wabernd an den Rändern, explosiv im Kern. Die Texte, die von Lasek und Goreas abwechselnd und mal in klarer Phrasierung, mal in verschmierter Überlagerung gesungen sind, bestätigen den umständlichen Science-Fiction-Titel. «Ihre Augen waren golden gefärbt» heisst es einmal, und schliesslich: «Es sind Träume von Aliens, begraben im Sand von Alamogordo».

Gegründet wurde die Band, die sich nach einem See in der Prärieprovinz Saskatchewan benannt hat, bereits 2001 in Montreal. Seitdem hat sich die Gruppe mit wechselnder Besetzung im Umfeld von Bands wie Godspeed You! Black Emperor in der nordamerikanischen Indieszene emporgespielt – und wurde vom Shoegaze bis zum Neo-Prog schon allen möglichen Unterstilen zugeschrieben.

Nun, zu viele Genrebezeichnungen und Vergleiche schmälern die Leistung, darum sei hier einfach schwärmerisch angefügt: In Sachen psychedelischer Brillanz sind die Besnard Lakes einsame Spitze.

**FR — 21<sup>00</sup>**  
**BOGEN F**

VIADUKTSTR. 97 WWW.BOGENF.CH

Eintritt 32 Franken

## MARC PERRENOUD TRIO

# LISTIGES SPIEL

*Der Genfer Pianist versteckt in seinem Pianojazz eine Vielzahl an Überraschungen.*

VON NIKLAUS SALZMANN

**JAZZ** Der Jazzstandard «Autumn Leaves» wurde schon so oft interpretiert, dass er meist ziemlich abgelutscht klingt. Doch der Genfer Pianist Marc Perrenoud lässt die bekannte Melodie bei jedem Akkordwechsel nur mit einer einzigen Note anklingen, und das erst noch im 7/4-Takt. So entsteht ein Lied, das vollkommen neu ist, bei dem im Hintergrund aber ein wohliges Gefühl von Vertrautheit mitschwingt.

Es ist diese Mischung aus bekannten musikalischen Elementen und harmonischen, melodischen und rhythmischen Überraschungen, welche den Reiz des Marc Perrenoud Trios ausmacht. Seine Virtuosität setzt der Bandleader gezielt und effektiv ein – ohne damit das Publikum zu erschlagen. Das wiederum passt zur Spielweise des Schlagzeugers Cyril Regamey, dessen hart swingende Rhythmen zuweilen dem Funk zu entstammen scheinen, bis er sie wieder fein durchbricht. Der Groove ist sein roter Faden, der ihm auch beim Solieren nicht entgleitet. Komplettiert wird das Trio durch den Bassisten Marco Müller, der seine technischen Fähigkeiten nicht zur Schau stellt, sondern genau das tut, was einen guten Bassisten ausmacht: Im Hintergrund hält er alles zusammen.

Musikalisch verschmilzt das Trio so zu einer Einheit, wie sie nur durch langjähriges Zusammenspiel entstehen kann. Das Debütalbum erschien 2008, und spätestens zwei Jahre später mit dem Gewinn des ZKB-Jazzpreises ist das Trio auch in Zürich einem breiteren Publikum bekannt. Inzwischen liegen drei CDs vor, wobei die Band je länger, je mehr auf Eigenkompositionen von Perrenoud setzt. Diese sind geprägt von eingängigen Riffs, die sich auch als Samples für Hip-Hop-Tracks hervorragend eignen würden.

**FR — 20<sup>30</sup>**  
**MOODS**

SCHIFFBAUSTR. 6 WWW.MOODS.CH

Eintritt 33 Franken



Hält Überraschungen parat:  
Der Pianist Marc Perrenoud.

*Verlosung*

**DER ZÜRITIPP  
VERLOST  
2 x 2 TICKETS**

für Besnard Lakes am Freitag, 19.9., 21 Uhr.  
Schicken Sie ein SMS  
mit dem Kennwort LAKES,  
Name und Adresse bis Freitag, 19.9., 15 Uhr  
an die Nummer 4488 (1 Franken pro SMS).  
Gratis per Mobile:  
<http://m.vpch.ch/ZUR72332>